



# Stadt Volkmarsen

Bau- und Umweltausschuss

Volkmarsen, 13.07.2022

## ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 12.07.2022, 18:00 Uhr  
in der Nordhessenhalle Volkmarsen

---

### Anwesenheiten

Vorsitz:

(Anwesenheitsliste entfernt)

Anwesend:

Entschuldigt fehlten:

Vom Magistrat waren anwesend:

Von der Verwaltung waren anwesend:

Funke, Wolfgang  
Pfeiffer, Bernd  
Vahle, Hendrik

Gäste:

Butterweck, Steffen (Büro Bioline) zu TOP 2  
Henkelmann, Stefan (Schwimmbadverein Ehringen) zu TOP 5  
Herbst, Tobias (Hessen mobil) zu TOP 1  
Keim, Silke (Schwimmbadverein Ehringen) zu TOP 5  
Merkel, Irene (Kommunale Betriebe Nordwaldeck) zu TOP 1  
Rauwolf, Andreas (dsp-ingenieure) zu TOP 1  
Wittmeier, Armin (Hessen mobil) zu TOP 1

### Tagesordnung

öffentlicher Sitzungsteil

1. Grundhafte Sanierung der L 3075 (Warburger Straße / Gerichtsstraße) in der OD Volkmarsen- Vorstellung der Planung VL-130/2022
2. Bauleitplanung der Stadt Volkmarsen VL-129/2022  
5. Änderung des Bebauungsplanes Döngesbreite der Stadt Volkmarsen

hier: Beratung und Beschlussfassung über

1. die Behandlung der Ergebnisse der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Abstimmung der Planung benachbarter Gemeinden untereinander,
  2. den Entwurfsbeschluss sowie
  3. den Beschluss zur Durchführung der Verfahren gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur Beteiligung der Öffentlichkeit, § 4 Abs. 2 BauGB der Behörden und zur Abstimmung der Planung benachbarter Gemeinden untereinander (§ 2 Abs. 2 BauGB)
3. Anregungen und Anfragen
  - 3.1 Geschwindigkeitsanzeige in der Warburger Straße
4. Unterhaltungs-/Erneuerungsbedarf an städtischen Brückenbauwerken VL-131/2022  
hier: Brückenbegang
  5. Freibad Ehringen - Ortsbesichtigung KN-54/2022

## Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzende Ute Moldenhauer eröffnet die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist. Es wird einstimmig beschlossen, den TOP 5 – Anregungen und Anfragen – vor den Ortsbesichtigungen abzuhandeln.

### öffentlicher Sitzungsteil

1.	<b>Grundhafte Sanierung der L 3075 (Warburger Straße / Gerichtsstraße) in der OD Volkmarsen- Vorstellung der Planung</b>	<b>VL-130/2022</b>
----	--	--------------------

Bürgermeister Linnekugel gibt einen kurzen Maßnahmenüberblick, wobei er betont, dass der Straßenkörper an sich erhalten bleibe. Grund dafür sei u. a. die Autobahnumleitungsstrecke auf diesem Abschnitt.

Anschließend erläutert Herr Wittmeier die jeweiligen Bauabschnitte sowie den Bauzeitenplan.

Frau Merkel gibt einen kurzen Umriss über den aktuellen Stand der Wasser- und Abwasserleitungen im geplanten Ausbaubereich sowie den geplanten Austausch der Leitungen.

Herr Rauwolf bestätigt die Ausführungen von Frau Merkel anhand der Ergebnisse der von seinem Büro durchgeführten Untersuchungen mit den Ergebnissen der hydraulischen Berechnungen.

Demnach werden alle Hausanschlüsse in der Warburger Straße sowie einzelne Hausanschlüsse in der Gerichtsstraße erneuert. Die Trinkwasserleitungen werden in Teilen erneuert.

Aus der Mitte des Ausschusses erfolgt die Kritik, dass bisher augenscheinlich noch keine Anlieger informiert worden seien und keine Presseberichterstattung stattgefunden habe.

In Bezug auf die Information der Öffentlichkeit solle gem. Bürgermeister erst die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung abgewartet werden. Die Informationen der Anlieger erfolge ebenfalls nach einem entsprechenden Beschluss und der Erteilung der Aufträge.

Ebenso wird nach einem Umleitungskonzept gefragt, das mit den entsprechenden Verkehrsbehörden abgestimmt sei. Die gesamte Bauzeit wird beginnend ab dem Baubeginn am Kreisel (Gerichtsstraße) drei Jahre betragen.

Auf Anfrage aus der Mitte des Ausschusses erläutert der Bürgermeister den Stand über die Versorgung mittels Glasfaser.

**Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen zur grundhaften Sanierung der L 3075 (Warburger Straße/Gerichtsstraße) in der OD Volkmarsen zur Kenntnis.**

2.	<b>Bauleitplanung der Stadt Volkmarsen</b> <b>5. Änderung des Bebauungsplanes Döngesbreite der Stadt Volkmarsen</b>  <b>hier: Beratung und Beschlussfassung über</b> <b>1. die Behandlung der Ergebnisse der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Abstimmung der Planung benachbarter Gemeinden untereinander,</b> <b>2. den Entwurfsbeschluss sowie</b> <b>3. den Beschluss zur Durchführung der Verfahren gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur Beteiligung der Öffentlichkeit, § 4 Abs. 2 BauGB der Behörden und zur Abstimmung der Planung benachbarter Gemeinden untereinander (§ 2 Abs. 2 BauGB)</b>	VL-129/2022
----	---	-------------

Herr Butterweck erläutert die wesentlichen Eckpunkte des überarbeiteten Entwurfs, welcher als Vorentwurf vorliegt.

Auf Anfrage zu der Anregung, über den Brunnen Engelsgrund sowie die Grenze zum Wasserschutzgebiet teilt Herr Butterweck mit, dass es sich hierbei um ein datensatzbedingtes Problem gehandelt habe, jetzt aber die tatsächlichen Vorgaben berücksichtigt worden seien.

Weiterhin wird darum gebeten, die Eigentümer der im Vorschlag des BUNDS erwähnten Streuobstwiesen zu ermitteln.

Beschluss:

**Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:**

Zu Ziffer 1:

**Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der Ergebnisse der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Abstimmung der Planung benachbarter Gemeinden untereinander**

**I. Die in der Anlage 1 befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen werden als Stellungnahmen der Stadt Volkmarsen und somit als Abwägung im Sinne des § 1 Abs. 7 BauGB beschlossen.**

**II. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Volkmarsen stellt fest, dass die Planung mit den benachbarten Gemeinden im Sinne des § 2 Abs. 2 BauGB abgestimmt ist.**

Zu Ziffer 2:

**Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfsbeschluss**

**I. Der überarbeitete Vorentwurf zur 5. Änderung des Bebauungsplanes „Döngesbreite“ wird als Entwurf beschlossen und die beigefügte Begründung mit Umweltbericht mit Datum vom 24. Juni 2022 gebilligt.**

Zu Ziffer 3:

**Beratung und Beschlussfassung über den Beschluss zur Durchführung der Verfahren gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur Beteiligung der Öffentlichkeit, § 4 Abs. 2 BauGB der Behörden und zur Abstimmung der Planung benachbarter Gemeinden untereinander (§ 2 Abs. 2 BauGB)**

**I. Die Durchführung des förmlichen Verfahrens zur 5. Änderung des Bebauungsplanes „Döngesbreite“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Beteiligung der Öffentlichkeit, § 4 Abs. 2 BauGB zur**

**Beteiligung der Behörden und gem. § 2 Abs. 2 BauGB zur Abstimmung der Planung benachbarter Gemeinden untereinander wird nach Maßgabe des Beschlusses unter Ziffer 1 und Ziffer 2 beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

<b>3.</b>	<b>Anregungen und Anfragen</b>
-----------	--------------------------------

<b>3.1</b>	<b>Geschwindigkeitsanzeige in der Warburger Straße</b>
------------	--

Frau Bufo bittet darum, an der Warburger Straße gelegentlich die Geschwindigkeitsanzeige zu montieren.

<b>4.</b>	<b>Unterhaltungs-/Erneuerungsbedarf an städtischen Brückenbauwerken hier: Brückenbegang</b>	<b>VL-131/2022</b>
-----------	---	--------------------

**Brücke Nr. 48 über Wilpe; Ort: Volkmarsen, Reethweg**

Herr Funke berichtet, dass hier ein Widerlager abgebrochen sei. Ein Gutachten zur Lastenermittlung stehe noch aus; eine Kostenschätzung müsse ebenfalls noch erfolgen.

Es ergeht der Vorschlag zu prüfen, ob hier eine Furt oder Mulde zum Befahren der anliegenden landwirtschaftlichen Flächen möglich sei und ob eine Sanierung der Brücke förderfähig sei. Weiterhin wird aus der Mitte des Ausschusses angeregt, die Wilpe ab der Straße „Steinweg“ freizuräumen, um den Wasserabfluss im Starkregenfall zu ermöglichen.

**Die Umsetzung der angedachten Maßnahme wird vom Bau- und Umweltausschuss als mittelfristig eingestuft.**

**Brücke Nr. 14 über Twiste; Ort: Kulte, Am Brausewehr**

Herr Funke informiert, dass das Brückengeländer provisorisch repariert worden sei. Die Eisenträger im Unterbau der Brücke seien verrostet, weshalb eine Nutzung nur noch für Radfahrer und Fußgänger angeordnet und mittels Aufstellen von Pollern umgesetzt worden sei.

Leider seien Absperrungen in der Vergangenheit mehrfach unbekannterweise entfernt oder beschädigt worden.

Die Kosten für eine neue Fußgängerbrücke beziffert Herr Funke mit rd. 15 T€ (je nach Material).

**Der Bau- und Umweltausschuss spricht sich für ein Aufrechterhalten der aktuellen Sperrung der Brücke für den Fahrzeugverkehr aus. Eine regelmäßige Überprüfung der Brücke durch Sachverständige soll erfolgen. Ein Neubau ist nicht erforderlich, lediglich das Geländer sei zu erneuern.**

**Brücke Nr. 23 über Erpe; Ort: Volkmarsen in der Nähe des Sauerbrunnen**

Herr Funke teilt mit, dass die Mittel zur Sanierung dieser Brücke bereits im Haushalt 2022 eingeplant seien, da die hölzernen Hauptträger bereits am Verfaulen seien. Als Ersatz solle eine Stahlbrücke installiert werden. Auf Anregung aus der Mitte des Ausschusses sollen bei der Einholung von Angeboten auch Brücken aus Holz oder Stahlbrücken mit Holzbelag angefragt werden.

**Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen zur geplanten Sanierung der Brücke zur Kenntnis.**

<b>5.</b>	<b>Freibad Ehringen - Ortsbesichtigung</b>	<b>KN-54/2022</b>
-----------	--	-------------------

Frau Silke Keim und Herr Henkelmann informieren über den in insgesamt 1.300 Arbeitsstunden grundhaft sanierten und vergrößerten Küchen- und Kioskbereich des Freibades Ehringen. Die Investition be-

ziffere rd. 75 T€ zzgl. einer Materialspende in Höhe von 10 T€. Abzüglich der Eigenleistungen seien dem Betreiberverein Kosten in Höhe von rd. 34 T€ entstanden, die zum Teil aus Vereinsmitteln (Rücklagen) und dem städtischen Zuschuss zum Betrieb des Bades aufgewendet worden seien. Weiterhin wird das neue Konzept des Kioskbetriebes dargestellt, welches von den Freibadnutzern gut angenommen werde. Abschließend wird insbesondere das Engagement des Bürgermeisters gelobt, der den jährlichen Zuschuss zum Betrieb des Bades nie in Frage gestellt habe. Dies sei auch die Grundlage der Optimierung der Schwimmbadtechnik im Jahr 2014 gewesen.

**Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und lobt ausdrücklich das Engagement des Schwimmbadvereins Ehringen zum Betrieb des Freibades.**

Ausschussvorsitzende Ute Moldenhauer schließt die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Ute Moldenhauer  
Ausschussvorsitzende

Miriam Wiegand  
Schriftführerin